

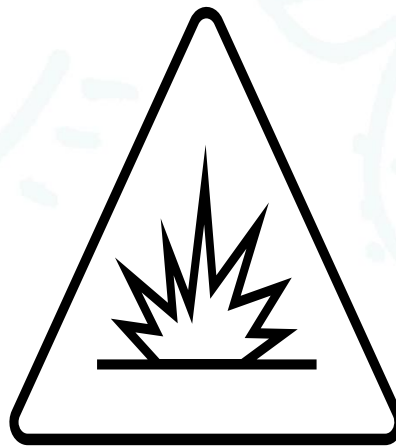
Die Beratungsstelle (Hoch-)Begabung des Saarlandes  
präsentiert die



# 1. Saarländischen e-Sommerkurse

vom 22. bis 28. Juli 2021

für Schüler\*innen der Klassenstufen 3-6, der Klassenstufen 7-9 & der gymnasialen Oberstufe



**Ausnahmezustand**



## Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort.....	1
2. Das Team der Beratungsstelle (Hoch-)Begabung .....	2
Die Koordinator*innen der e-Sommerkurse.....	2
Tatkräftige Unterstützerinnen der e-Sommerkurse.....	4
3. Kursübergreifendes Angebot (KüA) .....	5
4. Methodische Umsetzung der e-Sommerkurse .....	5
5. Kursangebote für die Klassenstufen 3 bis 6 .....	6
5.1. Übersicht des Kursangebots .....	6
5.2. Expedition auf den Planeten B! .....	7
5.3. Einmal um die Erde und zurück auf den Stadtbauernhof – die weltweite Landwirtschaft im Ausnahmezustand .....	9
5.4. Klimawandel – es gibt keinen Plan(et) B!.....	11
5.5. Geheimes Sprechen – ein Ausnahmezustand in der Kommunikation .....	13
5.6. Leben in Zeiten einer Pandemie – Ausnahmezustand für Kinder weltweit (ein CHAT der Welten Projekt) .....	15
6. Kursangebote für die Klassenstufen 7 bis 9 .....	17
6.1. Übersicht des Kursangebots .....	17
6.2. Weltmacht Wasser: Wie das Lebenselixier uns in einen Ausnahmezustand versetzt	18
6.3. Moderner Krieg als „totaler“ Ausnahmezustand .....	20
6.4. Warum gibt es Geld und könnte es auch ganz ohne gehen? .....	22
6.5. Minecraft-Plugins programmieren in Java.....	24
7. Kursangebote für die Gymnasiale Oberstufe (Kl. 10 bis 13).....	28
7.1. Übersicht des Kursangebots .....	28
7.2. “Learn the rules like a pro, so you can break them like an artist.” (Pablo Picasso) .....	29
Dem Ausnahmezustand kreativ begegnen .....	29
7.3. Das Immunsystem schlägt zurück – ein Ausnahmezustand für unsere Gesundheit..	30
7.4. Spiel und Spaß mit Arduino – wie bringt man Ordnung ins Chaos?.....	32
7.5. Absturz der deutschen Wirtschaft durch die Corona-Krise? .....	34

## 1. Vorwort



Fotograf: Michael Ebert-Hanke  
© Karg-Stiftung

Als der schüchterne Schüler Peter Parker, besser bekannt als Spiderman, seine Kräfte entdeckt, ermahnt ihn sein Onkel, diese Kräfte verantwortungsbewusst einzusetzen: „**Aus großer Kraft folgt große Verantwortung**“. Was hat das mit Begabtenförderung zu tun? Sehr viel, wie ich finde. Große Ziele haben und sich dafür einsetzen, sich aktiv den gesellschaftlichen Problemen unserer Zeit stellen und uneigennützig an ihren Lösungen mitwirken - das wünsche ich mir von einer begabten Persönlichkeit. Und dafür wollen wir – die Mitarbeiter\*innen der Beratungsstelle (Hoch-) Begabung – einen (Lern-)Rahmen schaffen. In „normalen Zeiten“ sind die **Akademien** in den Sommerferien ein ganz besonderer Lernort: sie werden zu Denkfabriken, zu Expeditionsräumen, zu Erlebnisräumen: Die Teilnehmer\*innen begeben sich tief in ein

Thema, in eine Gedankenwelt, und testen dabei eigene Möglichkeiten aus, sie stellen Dinge in Frage, entdecken Unbekanntes und nicht selten auch Unerwartetes. Gleich einem Forscher müssen sie dabei die Grenzen des Bekannten überwinden, es muss mit Kreativität, Neugierde und Beharrlichkeit auf ein Ziel hingearbeitet werden. Dabei rückt das Ziel umso näher, je mehr man bereit ist, gemeinsam im Team zu arbeiten und sich nicht als Einzelkämpfer zu verstehen.

Der Einsatz lohnt sich, denn die Erkenntnisse, die die Teilnehmer\*innen von ihrer realen und geistigen Reise mitbringen, sind sehr vielfältig und liefern einen Baustein für ein besseres Verständnis der Welt. Die Entdeckungsreise wird durch den Kontakt mit „Gleichgesinnten“ zudem noch spannender und fruchtbarer. Nicht selten entstehen in den Akademien neue Freundschaften, die über viele Jahre andauern.

Nun haben wir nach wie vor **keine „normale Zeiten“**, die Akademien können 2021 **nicht in Präsenz** stattfinden. Unsere Expedition treten wir dennoch an – diesmal **digital**. Und wir werden auch wieder Präsenzangebote planen, sodass sich die Kursteilnehmer\*innen irgendwann auch direkt begegnen können.

**Ausnahmезustand** – so lautet das übergeordnete Thema der diesjährigen **e-Sommerkurse**.

Der Ausnahmезustand wird dabei aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet. Es geht z.T. im engeren Sinne um Ausnahmезustände (Epidemien, Krieg, ...) aber auch im weiteren Sinne (philosophisch, naturwissenschaftlich, musikalisch, künstlerisch, ...).

Allen Teilnehmer\*innen wünsche ich im Namen der Beratungsstelle (Hoch-)Begabung eine spannende, interessante Zeit mit vielen bereichernden Erfahrungen und guten Kontakten zu Gleichgesinnten.

Sandra Behrend

Leiterin der Beratungsstelle (Hoch-)Begabung

© Beratungsstelle (Hoch-)Begabung Saarland

## 2. Das Team der Beratungsstelle (Hoch-)Begabung

### Die Koordinator\*innen der e-Sommerkurse



„Hallo, ich bin Melanie Engstler und 40 Jahre alt. Ich habe zwei Kinder, die wahrscheinlich genauso froh sind wie ihr, wenn die Schule endlich wieder richtig startet und auch alle sportlichen Tätigkeiten endlich wieder stattfinden.“

An der Beratungsstelle (Hoch-)Begabung arbeite ich inzwischen seit 14 Jahren. In dieser langen Zeit habe ich alle Fördermaßnahmen schon viele Male angeboten - Fördergruppen, Studientage, Querdenkertage und auch die Akademien in den Sommerferien.

Dieses Schuljahr mussten wir all unsere Maßnahmen in elektronische Maßnahmen verwandeln und bieten nun also e-Formate an – e-Forscher-Kids, e-Studientage, e-Querdenkertage und e-Sommerkurse.

In meiner Freizeit bin ich sehr gerne draußen unterwegs. Ihr könnt mir beim Inlineskaten, joggen oder Fahrradfahren begegnen. Abgesehen von viel Bewegung lese ich sehr gerne; auch gute Kinderbücher sind vor mir nicht sicher. Die Mitarbeiter\*innen der Bibliothek versorgen mich regelmäßig mit neuem Lesestoff.

Kochen und Backen sind ebenfalls Leidenschaften, die ich sehr gerne ausübe - meistens mit meinen kleinen Helfern, Nils und Marie.

Ich freue mich auf die e-Sommerkurse mit euch und bin schon sehr auf eure Ideen zum Thema „Ausnahmestand“ gespannt. Das Thema ist in der aktuellen Zeit hochspannend und bietet viele Ansatzpunkte zum Entdecken, Erforschen und Experimentieren.“

„Mein Name ist Michael Keßler und ich bin 46 Jahre alt. Ich habe ein Diplom in Erziehungswissenschaften und bin ausgebildeter Grund- und Hauptschullehrer. Die Beratungsstelle (Hoch-)Begabung habe ich als Lehrer kennengelernt. Über mehrere Schuljahre habe ich zu unterschiedlichen Themen eine Querdenkertage-Gruppe geleitet. Bei zwei Sommerakademien durfte ich auch schon als Kursleiter mitwirken. Ich war jedes Mal von der Lernfreude und dem Engagement der Teilnehmer\*innen beeindruckt.“



In meiner Freizeit bewege ich mich gerne in der freien Natur, mache manchmal Yoga, spiele gerne Ultimate-Frisbee mit meinem Sohn, bin leidenschaftlicher Kinogänger, höre viel Soulmusik und arbeite auch ab und an in einem Weinberg eines Freundes.

Seit über einem Jahr bin ich nun regelmäßig für die Beratungsstelle tätig und freue mich, euch in diesem e-Sommerkurs kennen zu lernen.“



„Hallo, mein Name ist Miriam Wocke und ich bin 28 Jahre alt. Seit 2017 arbeite ich als Lehrerin in den Fächern Chemie und Französisch am Technisch-Wissenschaftlichen Gymnasium in Dillingen. Zuvor habe ich an der Universität des Saarlandes studiert und mein Referendariat im „Schwabenländle“ absolviert.

An der Beratungsstelle (Hoch-)Begabung arbeite ich seit dem außerordentlichen Jahr 2020 und habe schon an den online-Maßnahmen wie den e-Querdenkertagen oder e-Forscherkids mitgewirkt. In meiner Rolle als Koordinatorin der Junior- sowie SchülerAkademie habe ich gemeinsam mit meinen Kolleg\*innen der Beratungsstelle (Hoch-)Begabung auch das Format der Akademie an unsere online-basierten e-Sommer-

kurse angepasst.

Neben meiner pädagogischen Tätigkeit treibe ich in meiner Freizeit sehr gerne Sport (Joggen, Radfahren, Schwimmen, Fitnessstudio, Klettern, Bouldern, Skifahren...) und reise sehr gerne in unterschiedliche Ecken der Welt! Sobald die Hygienemaßnahmen es zulassen, freue ich mich ebenso wie ihr unglaublich darauf, wieder mehr mit meinen Freunden zu unternehmen! 😊

Ich kann es kaum erwarten eure Ideen, Projekte und/ oder erarbeiteten Produkte zu den verschiedenen Themen unseres Kursangebots rund um das übergeordnete Thema „Ausnahmestand“ zu bestaunen.“

„Mein Name ist Nicole Hastenteufel und ich bin seit dem 1. Februar 2020 an die Beratungsstelle (Hoch-)Begabung mit 6 Stunden abgeordnet. Ich bin Gymnasiallehrerin und habe die Fächer Englisch und Biologie studiert. Während meines Studiums habe ich zwei Semester im englischsprachigen Ausland gelebt und gearbeitet. Die dort gewonnenen Erfahrungen und Eindrücke haben zu einer bis heute andauernden Begeisterung für andere Kulturen und Länder geführt.

In meiner Freizeit versuche ich viel zu lesen, ich koche gerne und verbringe ruhige Stunden in meinem großen Garten.

Genauso wie Miriam betreue ich zum ersten Mal die e-Sommerkurse und bin sehr auf eure Ideen gespannt.“



## Tatkräftige Unterstützerinnen der e-Sommerkurse



„Mein Name ist Grit Gareis. Nach meinem Umzug von Sachsen-Anhalt ins Saarland arbeitete ich von 2007 bis zum Sommer 2020 als Lehrerin für Biologie und Chemie an der Gemeinschaftsschule St. Wendel. Seit August 2020 bin ich Mitglied im Team der Beratungsstelle (Hoch-)Begabung. Hier bin ich vorwiegend im Verwaltungsbereich tätig, unterstütze die Kolleg\*innen aber auch bei der Umsetzung der von ihnen geplanten und durchzuführenden Projekte.

In meiner Freizeit lese ich gern und viel und bin eine begeisterte (leider nicht immer erfolgreiche) Hobbygärtnerin.

Dies wird mein erster e-Sommerkurs sein und ich bin sehr gespannt darauf.“

„Mein Name ist Susanne Rehse-Paulssen und schon während meines Lehramtstudiums habe ich mich für Lernmethoden interessiert, die Individualisierung und Differenzierung des Unterrichts im Blick haben. Deshalb habe ich neben meinem Studium noch ein Montessori-Diplom erworben und mich auch noch in einigen anderen Bereichen weitergebildet.

Bei der Beratungsstelle (Hoch-)Begabung arbeite ich seit über einem Jahr und die Arbeit macht mir großen Spaß. Vor allem die Erarbeitung der Online-Angebote ist spannend und interessant.

In meiner Freizeit mache ich gerne lange Wanderungen im Wald oder fahre e-Bike. Ich lese sehr gerne, treffe mich mit meinen Freunden zum Meditieren und liebe es, zu verreisen. Ich interessiere mich für Kunst, weil ich selber gerne male und zeichne. Mein Ziel ist es, alle großen und bekannten Museen der Welt zu besuchen.“



### 3. Kursübergreifendes Angebot (KüA)

Ähnlich wie bei den Akademien sind im Tagesablauf kursinterne, aber auch kursübergreifende Aktivitäten vorgesehen. Zu der sogenannten „KüA“ zählen musikalische, sportliche, künstlerische aber auch wissenschaftliche Angebote, über die wir noch nicht zu viel verraten möchten 😊.

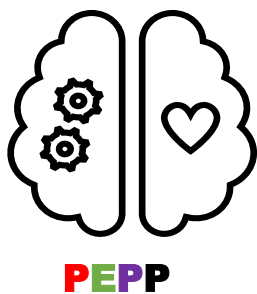
Was allerdings feststeht und auf der jahrelangen Zusammenarbeit zwischen der Beratungsstelle (Hoch-)Begabung und dem Deutschen Museum in München beruht, ist folgendes Angebot unseres Kooperationspartners:



Quelle: [www.deutsches-museum.de](http://www.deutsches-museum.de)

An vier der fünf Kurstagen (22. bis 27.07.) wird je eine 30-minütige, online-basierte *Scienceshow* für je 15 Teilnehmer\*innen vorgestellt. Im Wechsel wird es zu zwei unterschiedlichen Themen, die an dieser Stelle auch noch nicht verraten werden, täglich eine *Scienceshow* vor der Mittagspause geben. Den krönenden Abschluss bildet eine 60-minütige *Scienceshow* mit Kim Ludwig-Petsch während des abschließenden Präsentationstag am Mittwoch, den 28.07.2021, zu der auch Eltern und Kursleiter\*innen herzlich eingeladen sind.

### 4. Methodische Umsetzung der e-Sommerkurse



Wie im Abschnitt zuvor erwähnt mündet die kursinterne Arbeit in einer Abschlusspräsentation. Was den Ablauf der Letzteren betrifft, könnte diese in folgende Schritte gegliedert sein:

- **Problemstellung**
- **Erkundung**
- **Produktentwicklung**
- **Präsentation**

Zunächst formuliert ihr zu eurem gewählten Thema eine Problemstellung, die im weiteren Verlauf beantwortet werden soll. Zur Formulierung der Problemstellung können euch ein Expertenvortrag oder ein Video einen Impuls geben, damit eine Wissensbasis hergestellt wird.

Im nächsten Schritt geht es während der Erkundung darum Ideen zu Sammeln (über ein Brainstorming oder weiterführende Texte). Ihr sollt also passend zu eurer Problemstellung Informationen suchen, die euch zu eurem Ziel führen sollen.

Danach folgt die Produktentwicklung, die einerseits die Problematik beleuchten soll und beispielsweise über ein arbeitsteiliges Vorgehen euch näher zum Ziel bringen.

Schließlich mündet die Erarbeitung eurer vertieften Wissensbasis und die Herstellung eures Produkts in eine Präsentation, in der ihr eure Ergebnisse den anderen Kursteilnehmer\*innen vorstellt. Idealerweise dient diese Präsentation gleichzeitig als Basis für eine Dokumentation unserer e-Sommerkurse.

## 5. Kursangebote für die Klassenstufen 3 bis 6

### 5.1. Übersicht des Kursangebots

	Name, Vorname	Thema
1	Jankowski, Nora	Expedition auf den Planeten B!
2	Malter-Gnanou, Melanie	Einmal um die Erde und zurück auf den Stadtbauernhof – die weltweite Landwirtschaft im Ausnahmezustand
3	Paulssen, Ida Hoese, Jana	Klimawandel – es gibt keinen Plan(et) B!
4	Qoori, Ernesta	Geheimes Sprechen – ein Ausnahmezustand in der Kommunikation
5	Weller, Johannes	Leben in Zeiten einer Pandemie – Ausnahmezustand für Kinder weltweit (ein CHAT der Welten Projekt)



## 5.2. Expedition auf den Planeten B!

*Vor kurzem hatte ich einen Alptraum. Ich habe geträumt, es herrsche Ausnahmezustand auf der Erde. Die Menschen hatten alles aufgegessen, alle Ressourcen verbraucht und die ganze Natur mit Müll verschmutzt. Hier konnte niemand mehr leben. Ich habe dann überlegt, was man in einer solchen Situation tun könnte: wir bräuchten einen neuen Planeten, einen Planeten B! Doch wie würde so ein Planet B aussehen und wie würde sich ein Zusammenleben dort anfühlen?*

### **Was machen wir in diesem Kurs?**

In diesem Kurs machen wir uns gemeinsam auf die Reise in eine nachhaltige Zukunft. Zusammen reisen wir auf den Planeten B. Der ist aber noch ganz leer und darum müssen wir uns gemeinsam überlegen, wie wir dort zusammenleben möchten. Wie möchten wir miteinander umgehen? Wer darf was? Welche Regeln brauchen wir? Welche Berufe brauchen wir? Brauchen wir Geld? Brauchen wir eine Regierung? Wir machen uns eine Welt, wie sie uns gefällt.

### **Wie läuft der Kurs ab?**

Um eine Idee dafür zu bekommen, wie eine gerechte und nachhaltige Welt aussehen könnte, schauen wir uns zunächst die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen an. Es gibt nämlich auch auf unserem Planeten schon eine ziemlich gute Idee, wie alle Menschen gerecht und friedlich zusammenleben könnten. Anhand dieser Ziele überlegen wir uns, welche für uns davon ganz besonders wichtig sind und wie man diese umsetzen kann. So entsteht nach und nach eine neue Weltordnung – unsere Weltordnung. Dann zeigen wir den Erwachsenen wie es geht: wir stellen ihnen unseren Planeten B vor – wir können unsere neue Welt zeichnen, basteln, formen, programmieren, bauen oder in einem Theaterstück, einem Film, einem Hörspiel o.ä. vorspielen. Wir lassen unserer Kreativität freien Lauf.

### **Wer kann teilnehmen?**

Der Kurs ist für Kinder der Klassenstufen 3 bis 6 geeignet, die Lust haben, sich auf kreative Weise mit einer nachhaltigen und gerechten Zukunft zu beschäftigen.

### **Was wird an Hardware benötigt?**

Ein Computer inkl. Internetzugang ist für die Teilnahme an dem theoretischen Teil des Kurses notwendig. Zusätzlich braucht ihr je nach Gruppengröße und Vorliebe, Material und Werkzeug zum Basteln/Bauen/Werkeln.



Ich freue mich auf euch!

Nora

### *Wer geht mit euch auf die Reise?*



„Hallo, mein Name ist Nora und ich werde mit euch auf große Expedition gehen. Ich bin Bildungsreferentin für Globales Lernen, zertifizierte Umweltpädagogin und Weltverbesserin. Das heißt ich habe schon einige solcher Reisen unternommen, denn es ist mir wichtig, dass alle Menschen und Tiere in Frieden in einer gerechten Welt zusammenleben und dass auch unsere Kinder und deren Kinder das in Zukunft noch können. Darum versuche ich, ein gutes Vorbild zu sein und gemeinsam mit anderen herauszufinden, wie man ein gutes Leben führen könnte, das niemandem schadet. Ich freue mich auf unsere gemeinsame Reise auf den Planeten B!“

### 5.3. Einmal um die Erde und zurück auf den Stadtbauernhof – die weltweite Landwirtschaft im Ausnahmezustand

*Hast Du Dich auch schon mal gefragt, wie lange Dein Essen unterwegs war, bevor es bei Dir auf dem Teller lag? Weißt du, welches Obst oder Gemüse in welcher Jahreszeit geerntet wird? In diesem Kurs wollen wir uns genau damit befassen.*

#### **Was machen wir in diesem Kurs?**

Du erfährst einiges über den Anbau von Lebensmitteln und wo sie herkommen. Gemeinsam wollen wir schauen, warum es im Bereich Landwirtschaft einen Ausnahmezustand gibt? Welche Lösungsansätze gibt es dafür?

#### **Wie läuft der Kurs ab?**

Wir werden gemeinsam ein paar Spiele machen, um zu verstehen, was, wann, wie und wo wächst – das klingt ganz schön viel, ist aber leicht, wenn wir es in



Quelle:

der Gruppe machen – alle zusammen wissen wir nämlich so einiges! Du wirst dich in deiner Online-Gruppe mit verschiedenen Arten von Landwirtschaften beschäftigen und dabei den Stadtbauernhof Saarbrücken näher kennen lernen. Vielleicht ist es möglich, eine kleine Exkursion auf den Hof zu machen und du schaust dir dabei alles ganz genau und live an. (Die Corona-Vorschriften müssen dies dann natürlich zulassen!)



#### **Wer kann teilnehmen?**

An diesem Kurs können alle Schüler\*innen von Klasse 3 bis 6 teilnehmen, die sich für Landwirtschaft, Gartenbau, weltweite Transporte von Lebensmitteln oder einfach nur für die Herkunft ihres eigenen Essens interessieren.

#### **Was wird an Hardware benötigt?**

Ihr braucht dazu einen Computer oder Laptop mit Internetzugang – wenn möglich auch Kopfhörer und Buntstifte und Papier (gerne Schmierpapier) und eventuell – Gummistiefel für einen Ausflug zum Hof.

### **Wer betreut euch während des Kurses?**

„Hallo, ich heiÙe Melanie Malter-Gnanou, bin von Beruf Bäuerin und habe auch Landwirtschaft studiert.

Mich hat es schon immer sehr interessiert, wie Gemüse im Garten meiner Oma angebaut wurde und wo denn der Kakao in unserer Schokolade herkommt und wenn ich Kühe oder Ziegen auf einer Weide sehe, macht mich das immer sehr froh. Ich bin viel gereist und wollte sehen, wie die Menschen in anderen Ländern z.B. Ananas, Zuckerrohr oder Erdnüsse anbauen – das finde ich sehr spannend.

Auch mit meinen beiden Töchtern bin ich immer viel auf Bauernhöfen gewesen und wir haben zugesehen, wie gemolken wurde oder die Hühner gefüttert worden sind.

Seit 2014 bin ich beim Stadtbauernhof Saarbrücken Teil der Erntegemeinschaft und freue mich jede Woche über das frische Gemüse, denn ich koche auch sehr gerne für mich und meine Familie 😊

Ich tausche mich sehr gerne mit anderen Menschen über unser Essen aus – wo es herkommt, wie es angebaut wurde und was wem gut schmeckt – das geht auch online – z.B. dieses Jahr während der Sommerakademie 😊“



#### 5.4. Klimawandel – es gibt keinen Plan(et) B!

Warum man sagt, dass die Erde Fieber hat, was unser tägliches Leben überhaupt mit dem Klimawandel zu tun hat und einige Tipps, was du sofort dagegen tun kannst, denn wie Greta Thunberg sagte: „Man ist nie zu klein, um einen Unterschied zu machen“.

##### **Was machen wir in diesem Kurs?**

Klimawandel – Den Begriff kennen wir alle, ob aus der Schule, aus Büchern oder den Nachrichten, doch viele von uns wissen gar nicht genau, was der Klimawandel ist oder was jeder von uns dagegen tun kann. Dem Ganzen möchten wir mit euch auf den Grund gehen und schauen was das eigene Verhalten, doch alles beeinflusst.

##### **Wie läuft der Kurs ab?**

Zusammen wollen wir uns auf ganz unterschiedlichen Wegen mit dem Klimawandel beschäftigen und warum es sich dabei um eine Ausnahmesituation handelt. Gemeinsam möchten wir überlegen, was ihr schon über den Klimawandel wisst und Neues mithilfe von Gruppenarbeiten und einer virtuellen Schnitzeljagd dazu lernen. Außerdem werden wir darüber sprechen, was eure Ernährung mit dem Klima zu tun hat und dabei auch auf das Thema Tierschutz eingehen. Hier bekommt ihr die Chance Experten eure Fragen zu stellen.

Während der Woche könnt ihr euch einen Bereich aussuchen, der euch am meisten interessiert und diesen in einer Form eurer Wahl vorstellen. Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

##### **Wer kann teilnehmen?**

Der Kurs ist gedacht für Kinder zwischen Klassenstufe 3 und 6, die sich mit dem Thema Klimawandel auseinandersetzen wollen und direkt, wie Greta Thunberg, etwas dagegen tun wollen.

##### **Was wird an Hardware benötigt?**

Für die Teilnahme am Online-Kurs benötigst Du einen eigenen Computer oder ein eigenes Laptop. Die Teilnahme mit Tablet oder Smartphone ist nicht möglich. Die Kommunikation wird sehr erleichtert, wenn du ein Headset oder Handypkopfhörer nutzt.

Wir freuen uns auf euch! Jana und Ida!



Quelle: <https://cartoons.pub>



Quelle: <http://saarbruecker-zeitung.de>

### Wer betreut euch während des Kurses?



„Mein Name ist **Ida Paulssen** und ich studiere im 4. Semester Gesundheit und Geographie auf Lehramt an der Technischen Universität Kaiserslautern. Gemeinsam mit meiner besten Freundin wohne ich in Saarbrücken. Davor habe ich mein Abitur an der Gemeinschaftsschule Sulzbachtal absolviert und danach ein Jahr in Nürnberg gewohnt. In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport, treffe mich mit meinen Freunden und reise gerne. Ich möchte die e-Sommerkurse dazu nutzen, um mit euch neue Sachen zum Thema Klimawandel zu erarbeiten und euch somit die Ausnahmesituation, in die uns der Klimawandel befördert, etwas näher zu bringen. Außerdem freue ich mich auf eure tollen, erarbeiteten Ergebnisse!“

„Mein Name ist **Jana Hoese** und ich studiere im 6. Semester Sonderpädagogik an der Universität zu Köln. Bevor ich das Saarland verlassen habe, habe ich mein Abitur am Leibniz Gymnasium in Sankt Ingbert gemacht und anschließend für ein Jahr in Homburg als Integrationshelferin an verschiedenen Schulen gearbeitet. Abseits von meinem Studium genieße ich meine freie Zeit mit Freunden, gehe klettern, spiele Basketball oder mache Zumba.

Auch ich möchte die Sommerakademie nutzen, um Erfahrungen für meinen späteren Lehrerinnen-Beruf zu sammeln. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit euch mehr über das Thema Klimawandel und Klimaschutz zu lernen und bin auf die tollen Abschlusspräsentationen gespannt!“



## 5.5. Geheimes Sprechen – ein Ausnahmezustand in der Kommunikation

*Du möchtest jemandem eine geheime Nachricht zukommen lassen. Diese Nachricht darf kein anderer lesen. Wie kann dir das gelingen? Sicher hast du schon von einigen Geheimsprachen gehört. Eine Geheimsprache wäre da eine gute Lösung...*

### **Was machen wir in diesem Kurs?**

Geheimsprachen werden schon seit langem verwendet. Wir werden viele verschiedene Geheimsprachen kennen lernen, von denen du vielleicht noch nicht gehört hast, wie Löllisch, Morsen, die Erbsensprache und die Räubersprache. Wir werden auch die Blindenschrift und Gebärdensprache erkunden. Caesar, der römische Kaiser, hatte seine eigene Geheimschrift, die wir ebenfalls kennenlernen und benutzen werden. Wir werden Geheimsprachen *codieren* (verschlüsseln) und *decodieren* (entschlüsseln).



Quelle: <https://www.jetzt.de/>

Die Entschlüsselung der ersten Comics (Hieroglyphen) stehen ebenso auf dem Programm, wie das Erstellen einer eigenen Geheimsprache und/ oder geheimen Gebärden und/ oder Bilderwelt.

### **Wie läuft der Kurs ab?**

Wir werden uns tiefgreifend mit der Funktionsweise von Verschlüsselungs- (Codierung) und Entschlüsselungstechniken (Decodierung) beschäftigen.

Nachdem wir dies eingehend kennengelernt haben, werden wir auch Zeit haben, unsere eigene Geheimsprache zu erfinden. Dabei könnt ihr, wie in den Beispielen Hilfsmittel nutzen und eine eigene *Codierung und Decodierungen* erfinden.

Ihr werdet in den Tagen ein kleines Geheim-Schriften-Tagebuch führen, welches ihr verschlüsselt und anschließend untereinander austauscht. Wer schafft es die Tagebücher zu entschlüsseln?

### **Wer kann teilnehmen?**

Der Kurs für Schüler\*innen zwischen Klassenstufe 3 bis 6 gedacht, die Lust haben sich tiefgreifend mit der rätselhaften Welt der Verschlüsselung zu beschäftigen.

### **Was wird an Hardware benötigt?**

Für die Teilnahme am Online-Kurs benötigst Du einen eigenen Computer oder ein eigenes Laptop. Die Teilnahme mit Tablet oder Smartphone ist nicht möglich. Zur leichteren Kommunikation solltest du dich mit einem Headset oder Handy-Kopfhörern zuschalten.

Zudem brauchst du ein kleines Heft, Schere, Stifte und Kleber.

Ich freue mich auf dich! Ernesta Qoori

### ***Wer begleitet euch beim (De-)Codieren?***

„Mein Name ist Ernesta Qorri, ich bin 27 Jahre alt und wohne in Merzig. Ich habe Mathe und Geschichte auf Lehramt mit dem Schwerpunkt auf Gesamt- und Gemeinschaftsschulen studiert.

In meiner Freizeit backe und lese ich gerne. Ich interessiere mich für Filme jeglicher Art und spiele schon seit einigen Jahren Basketball, tanze Ballett und mache Taekwondo.

Dieses Jahr betreue ich die ersten e-Sommerkurse mit und freue mich schon auf die Zusammenarbeit.“





## 5.6. Leben in Zeiten einer Pandemie – Ausnahmezustand für Kinder weltweit (ein CHAT der Welten Projekt)

Das Virus COVID-19 und seine Mutationen haben sich nahezu auf der ganzen Erde ausgebreitet und die Menschen mussten lernen damit umzugehen. Doch obwohl es ein globales Thema ist, wissen wir wenig darüber wie die Situation in anderen Ländern ist. Lasst uns gemeinsam auf eine virtuelle Weltreise gehen!



Quelle: <https://www.nes-web.de/>

### **Was machen wir in diesem Kurs?**

Wir sprechen mit Menschen aus Afrika, Asien und Amerika darüber, wie sich das Leben in dieser Zeit verändert hat.

Welche Regeln es gibt und wie es den Alltag verändert hat. Was den Menschen in dieser Zeit hilft dabei optimistisch zu sein und mit Freude durch das Leben zu gehen.

Du lernst über verschiedene Kulturen und viele Gemeinsamkeiten, die Kinder weltweit verbinden.

### **Wie läuft der Kurs ab?**

Du wirst über die Länder unserer Gäste erfahren und wir werden entweder live oder, bei großer Zeitverschiebung, per Videobotschaften miteinander kommunizieren. Das Ganze machen wir in Kombination spielerischer Methoden und verschiedener technischer Möglichkeiten.

Zum Abschluss machen wir gemeinsam mit den Menschen, die wir kennengelernt haben, eine Präsentation über alles Besprochene und Gelernte.



### **Wer kann teilnehmen?**

An diesem Kurs können alle Schüler\*innen von Klasse 3 bis 6 teilnehmen, die sich für einen globalen Austausch interessieren.

### **Was wird an Hardware benötigt?**

Einen Computer mit Internetzugang, Webcam und am besten ein Headset.

Wir freuen uns auf dich! Johannes Weller und weitere Referent\*innen aus der Welt!

*Wer betreut euch während des Kurses?*



„Hallo, ich bin Johannes Weller, Regionalkoordinator des Projekts „CHAT der WELTEN“ im Saarland und studierter Wirtschaftsingenieur. Seit meiner Arbeit für ein Institut für nachhaltige Regionalentwicklung in der Republik Moldau in 2010, lässt mich das Ziel nicht mehr los, an einer zukunftsfähigen Gesellschaft mitzuwirken. In der Bildungsarbeit lege ich einen Fokus auf den globalen Austausch auf Augenhöhe, den Klimawandel und nachhaltiges Wirtschaften.“

## 6. Kursangebote für die Klassenstufen 7 bis 9

### 6.1. Übersicht des Kursangebots

	Name, Vorname	Thema
1	Blickle, Johanna	Weltmacht Wasser: Wie das Lebenselixier uns in einen Ausnahmezustand versetzt
2	Mang, Anna	Moderner Krieg als „totaler“ Ausnahmezustand
3	Molitor, Katharina	Warum gibt es Geld und könnte es auch ganz ohne gehen?
4	Reese, Kerstin Degand, Christian Kirsch, Nadine	Minecraft-Plugins programmieren in Java

## 6.2. Weltmacht Wasser: Wie das Lebenselixier uns in einen Ausnahmezustand versetzt

*Durchschnittlich verbrauchen wir bis zu 123 L Wasser am Tag. Wasser steckt in unseren Lebensmitteln, in unserer Kleidung und wir verbrauchen es beim Duschen, Waschen und Putzen. Wir kommen täglich damit in Berührung und sind uns oftmals gar nicht der Probleme im Umgang mit Wasser bewusst.*

### **Was machen wir in diesem Kurs?**

Wir werden uns anschauen, wie es sein kann, dass wir so viel Wasser verbrauchen und was passiert, wenn die Wasserknappheit auf der Erde zunimmt. Wir werden dem Problem der Wasserknappheit auf den Grund gehen und uns Projekte ansehen, die versuchen, die Situation zu verbessern.

### **Wie läuft der Kurs ab?**

Dem Wasser auf der Spur, werden wir untersuchen, wieso gerade ärmere Länder oft schlechten Zugang zu Trinkwasser haben und welche Rolle Nestlé dabei spielt. Wir werden überprüfen, ab wann Wasser sauber genug ist, um als Trinkwasser zu gelten und verschiedene Experimente mit Wasser durchführen. Dabei werden wir auch das Wasser der Saar analysieren und in unserer eigenen Küche nachhaltige Seife herstellen.

### **Wer kann teilnehmen?**

Der Kurs ist für Schüler\*innen der Klassenstufen 7 bis 9, die sich für Klimaschutz und Nachhaltigkeit interessieren und gerne chemisch experimentieren.

### **Was wird an Hardware benötigt?**

Für die Teilnahme am Online-Kurs benötigt ihr einen eigenen Computer oder einen eigenen Laptop. Die Teilnahme mit Tablet oder Smartphone ist nicht möglich. Die Kommunikation wird sehr erleichtert, wenn ihr ein Headset oder Handykopfhörer nutzt. Alle weiteren Materialien, die wir zum Experimentieren benötigen, lassen wir euch vorher zukommen.

Ich freue mich auf euch und eure Projekte!

Johanna

### *Wer betreut euch während des Kurses?*



„Mein Name ist Johanna Blickle und ich bin 22 Jahre alt. Momentan studiere ich an der Universität des Saarlandes Chemie und Ethik auf Lehramt. In meiner Freizeit tanze ich gerne und bin auch durch das Unterrichten einer Tanzgruppe auf die Idee gekommen, Lehrerin zu werden. Außerdem spiele ich Gitarre und koche viel mit Freunden.“

Ich freue mich sehr, dieses Jahr als Kursleiterin dabei zu sein und euch für das Thema Wasser und Nachhaltigkeit zu begeistern.“

### 6.3. Moderner Krieg als „totaler“ Ausnahmezustand

In diesem Kurs wird es um einen Ausnahmezustand gehen, der normalerweise einen gesamten Staat betrifft. Es geht um das Thema „Moderner Krieg als totaler Ausnahmezustand“. Im Titel verbergen sich bereits ein paar Informationen über den Kurs selbst.

#### ***Was machen wir in diesem Kurs?***

Zum einen werdet ihr in dem Kurs lernen, was überhaupt einen „modernen“ Krieg ausmacht und worin er sich von anderen Kriegen unterscheidet. Hierbei spielt der Begriff „total“ eine große Rolle, da moderne Kriege oft als totale Kriege bezeichnet werden. Dies werden wir im Kurs gemeinsam anhand von historischen aber auch aktuellen Beispielen untersuchen.

#### ***Wie läuft der Kurs ab?***

Es soll zwei Schwerpunkte geben: Zum einen die Heimatfront, also das Leben der Zivilbevölkerung während eines Krieges. Hierbei können viele verschiedene Bereiche in den Blick genommen werden z. B. Ernährung, wissenschaftlicher Fortschritt, Wirtschaft etc. Zum anderen sollen die Entscheidungen der Regierungen, die während eines Krieges gefällt werden müssen z. B. die Einschränkung der Grundrechte etc., eine wichtige Rolle spielen. Hierbei soll es natürlich nicht nur um theoretisches Hintergrundwissen gehen, sondern auch um Gedankenexperimente, in denen eure eigenen Vorstellungen und Handlungsweisen in einer solchen Krisensituation gefragt sind. Ihr könnt mithilfe von Fallbeispielen und Dilemmasituationen verschiedene Rollen einnehmen, in denen ihr überlegen sollt, wie ihr in der jeweiligen Situation handeln würdet. Dabei spielen sowohl euer strategisches Denken, aber auch eure Werte und Moralvorstellungen eine große Rolle und werden sicherlich in der Diskussion mit den anderen Teilnehmern auf die Probe gestellt. Denkbar wäre ebenfalls ein größeres Planspiel zur Nachkriegszeit, in dem das zerstörte Land von euch wieder neu aufgebaut werden müsste und ihr euch ein Konzept zu Staatsform und Gesellschaftssystem überlegen sollt. Dadurch soll eine gute Mischung aus Theorie und Praxis gewährleistet werden.

#### ***Wer kann teilnehmen?***

Der Kurs richtet sich an Kinder der Klassenstufen sieben bis neun, die sich gerne mit kniffligen Problemen beschäftigen und Lösungen für schwierigen Situationen aus verschiedenen Blickwinkeln entwickeln wollen.

#### ***Was wird an Hardware/Material benötigt?***

Zur Teilnahme am Online-Kurs solltest du einen eigenen Computer oder ein eigenes Laptop zur Verfügung haben. Die Teilnahme mit Tablet oder Smartphone ist nicht möglich. Zur Erleichterung der Kommunikation kannst du gerne ein Headset oder Handykopfhörer nutzt. Außerdem solltest du Stifte, weißes Papier (DIN A4), Notizblock, evtl. Schere und Kleber bereithalten.

Ich freue mich auf euch und eure Projekte

Anna

### ***Wer betreut euch während des Kurses?***

„Mein Name ist Anna Mang. Ich arbeitete nach dem Abitur ein Jahr lang als Kinderanimatourin bei TUI. Die tägliche Arbeit mit den Kindern bestärkten meinen Arbeitswunsch als Lehrerin. 2012 begann ich daher mein Studium an der Universität des Saarlandes für die Sekundarstufe I und II in den Fächern Geschichte und Religion. Im Referendariat verschlug es mich dann ans TWG nach Dillingen, wo ich 2018 das erste Mal mit der Beratungsstelle Hochbegabung in Kontakt kam und eine Woche als Begleitperson mit ins Deutsche Museum nach München fuhr. Die lehrreiche und spannende Erfahrung hat mich dazu veranlasst 2019 das erste Mal bei der JuniorAkademie mitzuwirken, auch wenn ich Anfang 2019 ans Willi-Graf-Gymnasium wechselte. Seitdem bin ich am Willi-Graf-Gymnasium für die Fächer Religion und Geschichte zuständig. Aufgrund der positiven Erfahrungen aus der ersten Sommerakademie habe ich mich dazu entschlossen, auch dieses Jahr wieder einen Kurs zuleiten und freue mich bereits auf eine tolle -wenn auch andere- Zusammenarbeit mit euch. In meiner Freizeit beschäftigte ich mich in vielseitigen Bereichen. Zum einen zeichne und lese ich gerne, zum anderen engagiere ich mich ehrenamtlich im heimischen Fußballverein. Daneben stehen tägliche Ausflüge in die Natur mit meinem Hund Elvis, aber auch Kinobesuche und gemütliche Abende mit Freunden auf dem Freizeitprogramm (zumindest, wenn gerade mal kein Lockdown ist).“



#### 6.4. Warum gibt es Geld und könnte es auch ganz ohne gehen?

*Was ist Geld eigentlich ganz genau? Warum gibt es Geld in so vielen Kulturen und wie ist es entstanden? Habt ihr Euch schon einmal gefragt, wie ein Leben **ohne** Geld sein könnte? Und auch ganz wichtig: was sind eigentlich die schlechten Auswirkungen des Geldes auf unsere Welt? Kennt ihr Geschichten, Kulturen, in denen es kein Geld gibt?*

##### **Was machen wir in diesem Kurs?**

Wir werden gemeinsam die Antworten auf folgende Fragen herausfinden: Was ist Geld genau? Wie kam es in die Welt? Wofür ist es gut, wofür ist es schlecht? Wie hängt unser Leben zusammen mit Geld? Was hat das alles mit unserer Art zu wirtschaften zu tun und was bedeutet es für unser menschliches Zusammenleben? Wie gehen andere Kulturen mit dem Tauschmittel Geld um? Gibt es vielleicht auch ganz andere Arten Geld zu nutzen?

##### **Wie läuft der Kurs ab?**

Wir werden uns - beginnend bei der Definition von Geld - mit der Geschichte des Geldes und der Entstehung unserer heutigen Wirtschaftsform beschäftigen.

Wir werden darüber sprechen wie Geld funktioniert und welche Vorteile und Nachteile es bringt und uns anschauen, wie die Banken damit umgehen. Wir werden gemeinsam versuchen zu verstehen, wie unsere Wirtschaft momentan funktioniert und was daran vielleicht verbesserungswürdig ist.

Außerdem soll es sehr viel um die Frage gehen: Wie hängen Geld und Reichtum eigentlich zusammen? Was macht eine Welt, eine Kultur, ein Land oder einen Menschen eigentlich ‚reich‘?

Am Ende werdet ihr sehr viel mehr wissen über Geld und vor allem herausgefunden haben, wie es mit dem Zustand unserer Umwelt und dem Leben der Menschen zusammen hängt - und wie man da vielleicht etwas zum Besseren verändern kann!

##### **Wer kann teilnehmen?**

Solange Euch das Thema interessiert und ihr neugierig darauf seid, freue ich mich über jede Anmeldung von Klasse 7 bis 9. Ich werde den Kurs sehr stark auf Eure Fragen und Interessen hin anpassen!

##### **Was wird an Hardware / Material benötigt?**

Da wegen Corona der ganze Kurs online stattfinden muss, braucht ihr nur eine gute, stabile Internetverbindung, einen eigenen Computer und einen ruhigen Raum, indem ihr Euch konzentrieren könnt und gaaaanz viel Neugierde Dinge auch einmal anders zu betrachten 😊

Ich bin gespannt auf euch und eure Ideen!

Katharina



### Wer betreut euch während des Kurses?



„Ich bin von Beruf sowohl Theaterregisseurin als auch Bildungsreferentin. Ich habe in München an der Universität (LMU) und an einer Theaterakademie studiert und mich dabei mit Philosophie, Theaterwissenschaft, Dramaturgie und Literatur beschäftigt.

Während meines Studiums bin ich in die Studienstiftung des deutschen Volkes e.V. aufgenommen worden, die mir als Begabtenförderungswerk sehr viel besondere Kurse und finanzielle Hilfe zur Verfügung gestellt hat. So konnte ich z.B. auch noch ein Jahr in Schottland an einer ganz besonderen Universität (St. Andrews University) meinen Lieblingsschriftsteller William Shakespeare studieren und dafür noch einen Master-

Abschluss erwerben.

Ich arbeite seit vielen Jahren am Theater, aber auch als Freie Bildungsreferentin beim Netzwerk für Entwicklungspolitik im Saarland (NES), gestalte hier z. B. Bildungseinsätze in Schulen, Ausstellungsführungen und Konsumkritische Stadtrundgänge zu grundsätzlich allen Themen der Nachhaltigen Entwicklung.

Aktuell schreibe ich meine Doktorarbeit über Shakespeares Drama *Henry V* und lebe mit meiner Familie in Saarbrücken.“

## 6.5. Minecraft-Plugins programmieren in Java

*Wenn man alles selber entscheiden kann, kann man auch entscheiden, ob es zu einem Ausnahmestand kommt. Das wäre praktisch, geht in der Realität aber nicht. In einer virtuellen Welt wie Minecraft ist das kein Problem.*

### **Was machen wir in diesem Kurs?**

Minecraft ist ein Open-World-Spiel, bei dem die eigene Welt gebaut und verändert wird. Aber manchmal fehlen die Kommandos, die für die aktuellen Projekte praktisch wären. Plugins (Erweiterungen) für Minecraft können da helfen. Plugins kann man installieren oder selber programmieren. Letzteres werden wir in diesem Kurs machen. Du lernst, wie Du **Minecraft-Plugins in Java** programmierst und diese Deinem eigenen Minecraft-Server hinzufügst.

### **Wie läuft der Kurs ab?**

Für die Java-Programmierung nutzen wir **professionelle Entwicklerwerkzeuge**. Neben Java lernst Du auch viel über das anspruchsvolle technische Setup der Java-Programmierung für Minecraft-Plugins. Im Kurs starten wir mit einem einfachen Java-Programm und gehen dann über zum ersten "Hello World" als Minecraft-Plugin. Mit steigender Schwierigkeit können die Plugins immer mehr, z.B. Schilder mit Wunschttext aufstellen oder Mauern aus Gold bauen. Am Ende des Kurses werden wir **alle Plugins auf einem Server** installieren, den wir den anderen Teilnehmer\*innen der Sommerakademie präsentieren. Für die Zeit zwischen den angeleiteten Kursphasen steht den Teilnehmer\*innen ein **Discord-Server** für den Austausch und ein **Minecraft-Server** zum gemeinsamen Spielen zur Verfügung.

### **Wer kann teilnehmen?**

Am besten kennst Du Minecraft bereits. Vorkenntnisse in Java oder Programmierung sind nicht notwendig, aber ein **sehr sicherer Umgang mit dem Computer** sollte gegeben sein. Du weißt, was ein Ordner ist, kannst Dich im Dateisystem bewegen, Software installieren und hast vielleicht auch schon mit Shell oder Konsole gearbeitet.

### **Was wird an Hardware benötigt?**

Für die Teilnahme am Online-Kurs benötigst Du einen eigenen Computer oder ein eigenes Laptop. Die Teilnahme mit Tablet oder Smartphone ist nicht möglich. Wenn Du auf Deinem Computer programmieren möchtest, benötigst Du dort Admin-Rechte. Eine Anleitung, was Du installieren musst, schicken wir Dir vor dem Kurs. Falls das Programmieren auf Deinem Computer nicht möglich ist, stellen wir **Zugang zu einem Windows-Server** zur Verfügung, auf den Du einfach von Deinem Computer aus zugreifen kannst.

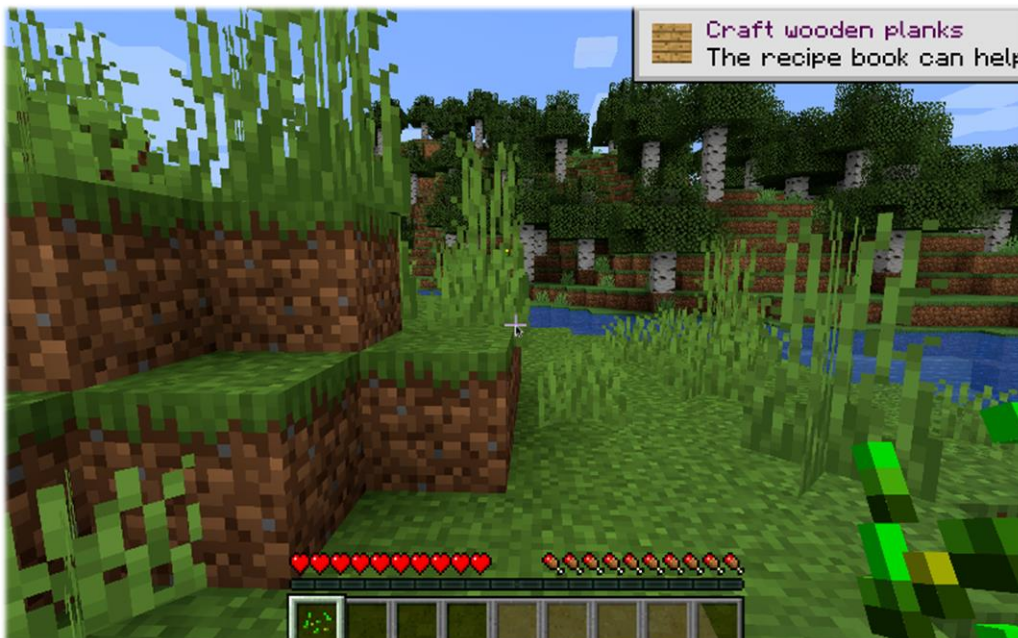
Das Team vom InfoLab Saar freut sich auf den Kurs mit Dir und Deine Minecraft-Plugins!

```

1  import org.bukkit.Location;
2  import org.bukkit.Material;
3  import org.bukkit.World;
4  import org.bukkit.plugin.java.JavaPlugin;
5  import org.bukkit.command.Command;
6  import org.bukkit.command.CommandSender;
7  import org.bukkit.entity.Player;
8
9  public class MauerPlugin extends JavaPlugin {
10     public void onEnable(){
11     }
12
13     public void onDisable(){
14     }
15
16     public boolean onCommand(CommandSender sender, Command befehl, String befehlsname, String[] args){
17         Player spieler = (Player) sender;
18
19         Location position = spieler.getLocation();
20         World welt = spieler.getWorld();
21
22         double yStart = position.getY();
23         double zStart = position.getZ();
24
25         position.setX(position.getX() + 2);
26
27         for(int y = 0; y < 10; y++){
28             position.setY(yStart + y);
29
30             for(int z = 0; z < 20; z++){
31                 position.setZ(zStart + z);
32                 welt.getBlockAt(position).setType(Material.GOLD_BLOCK);
33             }
34         }
35
36         return true;
37     }
38 }

```

*Minecraft-Plugin, das eine Mauer aus Gold baut*



*Minecraft-Welt auf eigenem Server*

### **Wer betreut euch während des Kurses?**

„Mein Name ist Kerstin Reese und in in Braunschweig habe ich Informatik studiert. In Saarbrücken baue ich das „InfoLab Saar - Schül erlabor Informatik“ auf. Das InfoLab soll die Informatik an saarländischen Schulen stärken, das geht von der Ausbildung angehender Informatik-Lehrkräfte über die Lehrerfortbildung bis zu Events für Schulklassen und private Teilnehmer\*innen. 2020 hat das InfoLab zahlreiche Online-Events angeboten.



Auch privat ist es mir sehr wichtig, Kindern und Jugendlichen Programmieren näher zu bringen. 2016 habe ich zusammen mit einem Freund das CoderDojo Saar gegründet, einen kostenloser Programmierclub für Kinder und Jugendliche. Über das CoderDojo haben seit Gründung mehr als 40 Events stattgefunden. Ebenso ein Ehrenamt ist die Leitung der Informatik-AG am Gymnasium am Schloss in Saarbrücken. Die AG hat die Programmierung von Minecraft-Plugins getestet, damit in der Sommerakademie alles gut klappt. Ansonsten bin ich gerne draußen und fahre viel Fahrrad am liebsten durch den Wald.

Bei den e-Sommerkursen freue ich mich darauf eine Gruppe Jugendlicher über längere Zeit bei einem Programmierprojekt zu begleiten und ihre Ideen kennenzulernen.“



„Mein Name ist Christian Degand. Ich studierte an der HTW des Saarlandes und machte dort im Jahr 2007 meinen Abschluss als Diplom-Ingenieur (FH) der Sensor- und Feinwerktechnik. Nach knapp 13 Jahren Berufserfahrung im Bereich der optischen Messtechnik begann ich im Jahr 2020 ein Studium des Lehramtes an beruflichen Schulen im Fach Informatik und arbeite seitdem auch im Schülerlabor für Informatik an der Universität des Saarlandes und habe hier bereits den ein oder anderen Online-Kurs mitbetreut.

In meiner Freizeit gehe ich gerne auf Reisen und besuche leidenschaftlich gerne Konzerte. Außerdem spiele ich selbst in einer kleinen Akustikband aus dem Raum Saarlouis.

Dieses Jahr werde ich zum ersten Mal an den e-Sommerkursen teilnehmen und bin sehr gespannt auf neue Eindrücke und den Austausch mit den Schülern und Kollegen.“

„Mein Name ist Nadine Kirsch. Nach dem Abitur am Illtal-Gymnasium in Illingen habe ich für insgesamt ein Jahr ein freiwilliges Praktikum an einer Grund- und einer Förderschule absolviert und mich danach für ein Studium des Grundschullehramts an der Universität des Saarlandes entschieden. Seit einigen Jahren bin ich Mitarbeiterin im Bereich Informatikdidaktik bzw. des InfoLab Saar (Schülerlabor Informatik). Im Zuge dessen habe ich bereits einige Kurse zu verschiedenen informatischen Themen für alle Altersklassen betreut.



In meiner Freizeit bin ich viel mit Pferd und Hund in der Natur unterwegs. Auch ohne Tiere bin ich gerne zu Fuß oder auf dem Mountainbike draußen unterwegs.

Ich bin gespannt auf meine erste Teilnahme an den e-Sommerkursen und freue mich auf einen außergewöhnlichen Programmierkurs mit vielen neuen Erfahrungen.“

## 7. Kursangebote für die Gymnasiale Oberstufe (Kl. 10 bis 13)

### 7.1. Übersicht des Kursangebots

	Name, Vorname	Thema
1	Burger, Marie	“Learn the rules like a pro, so you can break them like an artist.” (Pablo Picasso) - Dem Ausnahmezustand kreativ begegnen
2	Hagenbourger, Florian	Das Immunsystem schlägt zurück – ein Ausnahmezustand für unsere Gesundheit
3	Schirra, Dominik	Spiel und Spaß mit Arduino – wie bringt man Ordnung ins Chaos?
4	Walter, Daniel	Absturz der deutschen Wirtschaft durch die Corona Krise?

## 7.2. “Learn the rules like a pro, so you can break them like an artist.” (Pablo Picasso)

### Dem Ausnahmezustand kreativ begegnen

*Jetzt zu Pandemiezeiten wird uns so richtig deutlich, was es bedeutet im Ausnahmezustand zu sein. Aber mal ehrlich, eigentlich haben wir doch alle ständig unsere kleinen und großen Ausnahmezustände – immer dann, wenn etwas nicht so läuft, wie es eigentlich geplant war. Der Ausnahmezustand dient uns als Raum für Kreativität.*

#### **Was machen wir in diesem Kurs?**

Es geht darum in phantasievoller und gestaltender Weise zu denken bzw. zu handeln und sich diesen Ausnahmezuständen schreibend zu stellen. Kreatives Schreiben beginnt dort, wo du dich traust, deinen Kopf außerhalb gewohnter Gedankengänge zu bewegen. Dabei bringst du dich zum Ausdruck und wirst von einem formlosen Glubsch zu einem Schreiber mit Gesicht, denn kreative Texte brechen Regeln ganz bewusst.

#### **Wie läuft der Kurs ab?**

Das alles passiert in unterschiedlichen kreativen Übungen, die wir kooperativ oder individuell durchführen und uns dann gegenseitig vorstellen. Dabei ist es mal albern, mal poetisch, mal ernst und nachdenklich.

#### **Wer kann teilnehmen?**

Du solltest also offen sein für Emotionen aller Art und Spaß am Schreiben und Gestalten ist natürlich von Vorteil. Außerdem sollte es dir nicht schwer fallen stolz auf deine Arbeit zu sein und sie vor anderen zu präsentieren.

#### **Was wird an Hardware benötigt?**

Du brauchst neben Stift und Papier, einen Computer/Laptop mit Kamera und Mikrofon, damit wir uns in den Videokonferenzen sehen und hören können. Am besten klappt das mit einem Headset, das ist aber kein Muss.

#### **Wer begleitet euch während des Kurses?**

„Hallo, ich bin Marie, 38, Lehrerin für Deutsch und Erdkunde am TWG Dillingen. Bei der Beratungsstelle (Hoch-)Begabung bin ich auch schon seit fast zehn Jahren und habe schon diverse Sommerakademien erlebt.

Was sonst?

Mama-Bücherwurm-Leseratte-Frühaufsteher-Hundemensch-Pferdemädchen-Gartenliebhaber-Naturfreundin-Kaffeejunkie-Fastvegetarier-Reisende-Klugscheißer-Sängerin-Frostbeule-Langhaarmädchen“



### 7.3. Das Immunsystem schlägt zurück – ein Ausnahmezustand für unsere Gesundheit



*Stell dir vor, eine Seuche bricht aus und hält die ganze Welt in Atem... Der einzige tapfere Widerstand gegen die „dunkle Seite der Macht“? Unser Immunsystem! Aber was genau passiert bei diesem Ausnahmezustand in unserem Körper?*

#### **Was machen wir in diesem Kurs?**

Vor zwei Jahren wäre es nicht so einfach zu erklären gewesen, warum man beim Thema Ausnahmezustand auch an eine Pandemie denken sollte. Jetzt ist das Thema leider immer noch sehr aktuell. Auch aus medizinisch-naturwissenschaftlicher Sicht gibt es viele spannende Fragestellungen dazu, zum Beispiel: Wie schützt sich unser Körper vor Krankheitserregern? Welche Prozesse laufen bei einer Infektion in unserem Körper ab? Wie funktionieren Impfstoffe?

Wir wollen in diesem Kurs das menschliche Immunsystem besser verstehen, den Bogen zur aktuellen Covid-19-Pandemie schlagen und zum Abschluss ein kreatives wissenschaftliches Projekt gestalten.

#### **Wie läuft der Kurs ab?**

Wir gehen zu Beginn kurz auf Pandemien allgemein ein und besprechen, welche historischen Beispiele und Bewältigungsstrategien es gibt. Unsere Aufmerksamkeit soll aber hauptsächlich darauf liegen, uns die Bestandteile des (menschlichen) Immunsystems zu erarbeiten. Wir tragen dann zusammen, welche Prozesse im Körper ablaufen, wenn wir eine Erkältung oder „Corona“ haben.

Mit diesem Verständnis wollen wir uns abschließend daran wagen, eine virtuelle 3D-Ausstellung zu gestalten und zu veröffentlichen. Als Plattform nutzen wir das aktuell frei verfügbare Artsteps. Schau dich gerne schonmal auf <https://www.artsteps.com/explore> um.

Es sind klassische Plakate, Bilder und Texte möglich, aber auch 3D-Modelle oder Gedichte als „Zeugnis unserer Zeit“. Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

#### **Wer kann teilnehmen?**

Der Kurs ist für Schüler\*innen der Sekundarstufe II (Klasse 10 bis 13) gedacht. Vorkenntnisse aus dem Biologieunterricht und ggf. Englischkenntnisse sind hilfreich, werden aber nicht vorausgesetzt.

#### **Was wird an Hardware benötigt?**

Für die Videokonferenzen und das Gestalten unserer virtuellen Ausstellung benötigst du einen Computer oder Laptop mit Kamera und Mikrofon, am besten sind natürlich Kopfhörer oder ein Headset. Weiteres Material wird nicht benötigt bzw. wird von uns gestellt.

Ich freue mich auf euch! Und möge die Macht mit euch sein...

Florian



### Wer betreut euch während des Kurses?



„Hallo, ich heiße Florian Hagenbourger (Jg. 1999), komme aus St. Wendel und habe dort mein Abitur am AJG abgelegt. Seit 2017 studiere ich mit Begeisterung Medizin im schönen Freiburg und durfte in diesem Rahmen auch schon Student\*innen in Seminaren betreuen.

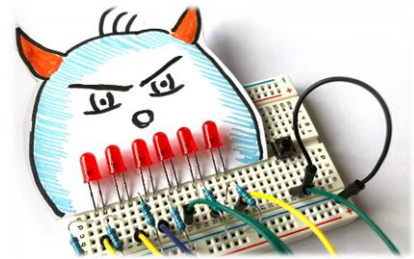
Im Frühjahr 2019, als das Coronavirus noch in weiter Ferne war, durfte ich bei einer zweiwöchigen Akademie zum Thema Pandemien teilnehmen und bei dieser Gelegenheit auch die Weltgesundheitsorganisation WHO in Genf besuchen. Während sich mein Studium nun so langsam dem Ende zuneigt, kann ich mich immer besser mit der Idee anfreunden, Kinderarzt zu werden. Aber es ist auch noch nicht ganz vom Tisch, in andere Bereiche der Medizin oder doch noch in ein anderes Fach (Mathe?) reinzuschauen.

Wenn ich nicht gerade mit dem Studium, Essen oder Schlafen beschäftigt bin, interessiere ich mich für Filmschnitt, Klavierspielen, Schokolade, Schwimmen und Standardtänzen (die beiden letzten Dinge sind aktuell bekanntlich eher schwierig).

Ich habe als „Wiederholungstäter“ selbst oft an Akademien im Saarland teilgenommen und wollte schon immer mal als Kursleiter dabei sein. Ich freue mich darauf, trotz der besonderen Umstände digital meine Begeisterung weitergeben zu können, mit euch zusammen daran zu arbeiten, Pandemien und das Immunsystem besser zu verstehen und dazu ein kreatives Projekt zu gestalten.“

## 7.4. Spiel und Spaß mit Arduino – wie bringt man Ordnung ins Chaos?

*Du bist fit am Computer und/oder bist technisch interessiert, machst gerne Sachen selbst und willst lernen, wie man einfache Programme für einen Microcontroller schreibt und verfolgen, wie dein Programm vor deinen Augen ausgeführt wird? Dann ist dieser Kurs genau der Richtige für dich, hier lernst du an einfachen Beispielen den Aufbau und die Funktion der Hardwareprogrammierung kennen und kannst deine neu erworbenen Kenntnisse auch direkt anwenden.“*



Quelle:

### **Was machen wir in diesem Kurs?**

Wir arbeiten mit einem Microcontroller -dem Arduino. Aber was ist ein Microcontroller - was macht er und was kann er und noch wichtiger: Wie arbeite ICH damit?

In diesem Kurs lernst du mit einfachen Beispielen die Grundlagen der Hardwareprogrammierung, also wie du z.B. deinem Computer sagen kannst: Microcontroller, mach die LED an. Mit diesem Wissen kannst du später auch deine eigenen Projekte gestalten, egal ob du Servomotoren, Bewegungsmelder oder Displays verwenden willst, denn wenn du erstmal verstanden hast, wie so ein Programm funktioniert, kannst du alles einbauen.

### **Wie läuft der Kurs ab?**

Wir starten mit einem simplen Programm. In diesem ersten Schritt soll euer Programm dem Arduino nur sagen: „Mach eine LED an“. Anschließend werden mehreren LEDs verschiedene Aufgaben zugewiesen, Taster werden eingebaut und über den Microcontroller gesteuert.

Wie du ein solches Programm (Software) für einen Microcontroller schreibst und wie du Sachen (Hardware) anschließt, bekommst du in dem Kurs gezeigt. Natürlich sollst du anschließend auch selbst kleine Programme schreiben und Hardware aufbauen.

### **Wer kann teilnehmen?**

Der Kurs richtet sich an Schüler und Schülerinnen zwischen Klassenstufe 10 bis 13. Für diesen Kurs benötigst du keine Vorkenntnisse, aber etwas Neugier und Spaß am Programmieren und selbstständigen Arbeiten.

### **Was wird an Hardware benötigt?**

Für die Teilnahme am Online-Kurs benötigst Du einen eigenen Computer oder ein eigenes Laptop. Die Teilnahme mit Tablet oder Smartphone ist allerdings nicht möglich. Die Kommunikation wird sehr erleichtert, wenn du ein Headset oder Handykopfhörer nutzt.

Die Software und Hardware, mit der bzw. auf der wir programmieren, erhältst du von uns. Im Vorfeld musst du nichts weiter machen - in der ersten Stunde schauen wir uns alles zusammen an.

Ich freue mich auf dich und dein Projekt!

Dominik

© Beratungsstelle (Hoch-)Begabung Saarland

### **Wer betreut euch während des Kurses?**

„Mein Name ist Dominik und ich studiere an der Universität des Saarlandes im technischen Bereich. Momentan arbeite ich am Lehrstuhl für Messtechnik daran, eine elektrochemische Zelle an einen Microcontroller anzuschließen und damit dann verschiedene Gase zu messen.

Neben den technischen Aspekten habe ich auch viele andere Interessen. Ich spiele gerne Billard und gehe gerne tanzen. Zusammen mit meiner Tanzpartnerin leite ich zudem einen Standard-Latein-(Tanz)Kurs und was vielleicht noch etwas außergewöhnlicher ist, dass wir in meinem Freundeskreis gerne Brettspiele spielen. Das Besondere daran ist nicht die Tatsache, dass wir gerne Brettspiele spielen, sondern dass ich auch eigene Spiele/Brettspiele und Rätsel konzipiere und ausarbeite. Einige dieser Rätsel entwickle ich auch für die Beratungsstelle (Hoch-)Begabung.“



## 7.5. Absturz der deutschen Wirtschaft durch die Corona-Krise?

*Die Covid-19 Pandemie hat eine länderübergreifende Krise auf der ganzen Welt ausgelöst. Das Ereignis kann jetzt schon als historisch beschrieben werden, ohne die genauen Auswirkungen auf die Wirtschaft erahnen zu können. Viele Wissenschaftler und Experten prognostizieren bereits jetzt schon einen Wirtschaftseinbruch für Deutschland. Doch was bedeutet das eigentlich?*

### ***Was machen wir in diesem Kurs?***

Wir wollen uns gemeinsam im Kurs verschiedene Grundbegriffe und Prozesse im Wirtschaftskreislauf anschauen. Dabei werden umfassende einleitende Kenntnisse geliefert, um ein wirtschaftliches Verständnis zu entwickeln, das später im Berufsleben sehr nützlich ist.

### ***Wie läuft der Kurs ab?***

Der erste Teil des Kurses wird sich mit der Volkswirtschaftslehre (VFL) beschäftigen. Die Schüler und Schülerinnen werden mit dem Kursleiter gemeinsam spielerisch und kreativ die einzelnen Auswirkungen der Covid-19 Pandemie auf die Wirtschaft in Deutschland erarbeiten. Der zweite Teil des Kurses wird konkrete Einblicke in die Betriebswirtschaftslehre (BWL), vor allem des Managements und der Unternehmensführung, anbieten. Was heißt es ein Unternehmen zu führen? Was sind meine Aufgaben als Führungskraft? Eine umfassende Einführung in die Teilaufgaben, die Rolle einer Führungskraft und die Bereiche des Managements werden von den Schüler und Schülerinnen auch hier aktiv und spielerisch entdeckt.

### ***Wer kann teilnehmen?***

Der Kurs richtet sich vor allem an Schüler und Schülerinnen der gymnasialen Oberstufe, die Interesse an wirtschaftlichen Prozessen haben, die vorausblicken und die aktiv handeln möchten. Es werden viele theoretische relevante Grundlagen, Führungskompetenzen und praktische Werkzeuge, um sich und seine Qualifikationen am besten zu präsentieren, vermittelt

### ***Was wird an Hardware benötigt?***

Im Laufe des Kurses werden die Ergebnisse der gemeinsamen Erarbeitung in einem Entwicklungsportfolio festgehalten und präsentiert. Laptop, PC oder iPad wäre wünschenswert, um effektiv an Online Sitzungen teilzunehmen.

Ich freue mich auf unsere gemeinsame Zusammenarbeit!

Daniel

### Wer betreut euch während des Kurses?



„Hallo, mein Name ist Daniel Walter und bis 2019 habe ich an der Universität Trier die Fächer Deutsch und Ethik für Sekundarstufe I und II auf Lehramt studiert. Danach habe ich den ersten Teil meines Studiums mit dem *Bachelor of Education* beendet und ein Jahr lang als pädagogische Fachkraft in einem Jugendhilfezentrum gearbeitet. Seit August 2020 bin ich als Vertretungslehrkraft an einer Förderschule tätig. Gleichzeitig habe ich angefangen Wirtschaftspädagogik für Sekundarstufe II an der Universität des Saarlandes zu studieren.

In meiner Freizeit unternehme ich viel mit Freunden und Familie, spiele Fußball, lese viel und bilde mich auch dort stetig weiter. So habe ich im November 2020 meine betriebswirtschaftlichen Kenntnisse für die Qualifizierung eines Fachwirts im Kitamanagement genutzt.“